

Maple Gold durchschneidet 5,8 g/t Gold auf 2 m innerhalb von 3,9 g/t Gold auf 4,5 m und bis zu 11,1 g/t Gold mehr als 500 m

06.06.2023 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 6. Juni 2023 - [Maple Gold Mines Ltd.](#) (TSX-V: MGM) (OTCQB: MGMLF) (FSE: M3G) ("Maple Gold" oder das "Unternehmen") freut sich, die vollständigen Untersuchungsergebnisse für Gold ("Au") aus der ersten Phase der Tiefbohrungen im Minengebiet Telbel ("Telbel") des Goldprojekts Joutel ("Joutel") in Québec, Kanada, bekannt zu geben, das von einem 50/50-Jointventure ("JV") zwischen dem Unternehmen und [Agnico Eagle Mines Ltd.](#) gehalten wird.

Das Joint Venture führte insgesamt 7.343 Meter ("m") in drei (3) Hauptbohrlöchern und vier (4) Keilbohrlöchern durch, wobei TB-22-001 und TB-22-003 (und ihre jeweiligen Keile) die modellierte abwärtsgerichtete Erweiterung der Goldmineralisierung unterhalb der historischen Telbel-Bohrungen erprobten. TB-22-002 (und der dazugehörige Keil) war ein Step-out-Bohrloch, um die südöstliche Kontinuität des Eagle-Telbel-Systems zu erproben (siehe Abbildung 1).

Hervorgehobene Ergebnisse und wichtige Schlussfolgerungen:

- Alle drei (3) Bohrlöcher durchschnitten bedeutende Horizonte mit halbmassiven bis massiven Sulfiden, wobei TB-23-003W2 eine bedeutende Goldmineralisierung etwa 575 m unterhalb des niedrigsten Niveaus des historischen Bergbaus bei Telbel durchschnitten hat.

- TB-23-003W2 durchteufte 3,5 Gramm pro Tonne (g/t) Au auf 4,8 m (von 2.018,2 m im Bohrloch), einschließlich 5,2 g/t Au auf 2,0 m und 11,1 g/t Au auf 0,5 m in halbmassivem bis massivem Pyrit. Ein zusätzlicher Abschnitt ergab 3,9 g/t Au auf 4,5 m in einer Pyrit-Fe-Karbonat-Zone nahe dem Ende des Bohrlochs (ab 2.044,4 m), einschließlich 5,8 g/t Au auf 2,0 m und 7,6 g/t Au auf 1,0 m (siehe Abbildung 2 und Tafeln 1 und 2). Diese Ergebnisse weisen darauf hin, dass eine Goldmineralisierung weit unterhalb der Grenzen des historischen Bergbaus in diesem Gebiet vorhanden ist.

- Während sich die Mehrzahl der historischen Sulfidabschnitte entlang oder in der Nähe des bekannten Eagle-Telbel-Minenhorizonts befindet, durchschnitten beide TB-23-003-Keile breitere semimassive Pyritabschnitte (bis zu 100 m Mächtigkeit im Bohrloch), innerhalb derer mehrere niedriggradige Abschnitte (bis zu 35 m mächtig und bis zu 1,1 g/t Au; siehe Tabelle 1) etwa 550 m lochaufwärts von den oben genannten Abschnitten gefunden wurden (siehe Abbildung 3). Diese niedriggradige Goldmineralisierung in semi-massivem Sulfid könnte die Ränder einer neuen Zone darstellen und bestätigt, dass die Goldmineralisierung nicht auf einen einzelnen stratigrafischen Abschnitt beschränkt ist (siehe Abbildung 1).

- Das längste Bohrloch, TB-23-002AW1, wurde auf 2.242,0 m gebohrt und endete in einer Sulfidmineralisierung, wobei die anomalen Goldgehalte im Bohrloch zunahmen; das Bohrloch endete möglicherweise am Rand eines bedeutenderen Sulfidkörpers. Niedrigere historische Bohrlöcher in der Nähe haben in diesem Gebiet bedeutende Sulfidkonzentrationen nachgewiesen (siehe Abbildung 3).

"Diese erste Phase der Tiefbohrungen bei Telbel zeigt das Vorhandensein einer hochgradigen Goldmineralisierung unterhalb der unterirdischen Minenanlagen und der tiefsten historischen Goldabschnitte bei Telbel", sagte Matthew Horner, Präsident und CEO von Maple Gold. "Zwei Bohrlöcher stießen im Wesentlichen auf eine Mineralisierung, was auf das Potenzial für zusätzliche Goldabschnitte mit bescheidenen Bohrlöcherweiterungen hinweist. Die obere Zone mit niedriggradigem semi-massivem Pyrit in TB-23-003W1 und -W2 liefert uns auch den Beweis für mehrere zusätzliche breitere Zonen mit Goldmineralisierung in wenig bebohrten Gebieten mit Gehalts- und Volumenpotenzial."

Zusammenfassung der Ergebnisse und technische Beobachtungen

Die Ergebnisse des ersten Tiefbohrprogramms bei Telbel bestätigen die Streich- und Tiefenkontinuität des Eagle-Telbel-Minenhorizonts über die aktuellen Grenzen der Bohrungen hinaus und bieten zusätzliche Unterstützung für das Vorhandensein mehrerer mineralisierter Horizonte.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70851/06062023_DE_MGM_ResultsfromFINAL45248de.001.p

Abbildung 1: Draufsicht mit Geologie, Bohrlochkrägen/-spuren (begonnen im Jahr 2022 mit entsprechenden Keilen, die im Jahr 2023 fertiggestellt werden, um die angestrebten Tiefen zu erreichen) und Schnittlinie (siehe Abbildung 3). Beachten Sie mehrere Sulfidzonen über etwa 1000 m Stratigraphie.

Wie anderswo im Eagle-Telbel-System scheinen die wichtigsten mineralisierten Horizonte eng mit einer wichtigen lithostrukturellen Kontaktzone zwischen den felsischen bis mittelvulkanischen und pyroklastischen Gesteinen der Joutel-Raymond Grp. und den sedimentären Gesteinen der Harricana Grp. verbunden zu sein (siehe Abbildung 1 oben); mehrere subparallele Zonen wurden ebenfalls durch Bohrungen und 3D-Modellierung identifiziert.

Sowohl die historischen Daten als auch die jüngsten Bohrungen deuten auf eine mögliche Tiefenerweiterung der Lagerstätte Telbel entlang eines steilen südöstlichen Einbruchs hin (Abbildung 2). Eine Tochterbohrung (Keilbohrung) von weniger als 500 m wird in Betracht gezogen, um dieses Zielkonzept in der nächsten Bohrphase zu testen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70851/06062023_DE_MGM_ResultsfromFINAL45248de.002.p

Abbildung 2: Langer Schnitt mit aktualisierten Gehaltskonturen, die neue Goldabschnitte in TB-23-003W2 zeigen, etwa 575 m unter dem niedrigsten Niveau des historischen Bergbaus bei Telbel. Vorgeschlagene Vektoren (Pfeile) weisen auf offene Bereiche mit Potenzial für höhere Gehalte und Volumenpotenzial hin.

Das Bohrloch TB-22-002W1 endete etwa 1000 m südöstlich von TB-22-003W2 (siehe Abbildung 1). In diesem Abschnitt treten mehrere Sulfidzonen auf, und weitere Sulfidzonen erstrecken sich südöstlich der ersten, was darauf hindeutet, dass das System in dieser Richtung noch offen ist.

Es scheint einen räumlichen Zusammenhang zwischen dem südlichen Kontakt einer Mikrogabbro-Einheit und der Hauptzone der Goldmineralisierung (Mine Horizon - siehe Schnittansicht in Abbildung 3 unten) zu geben. Der Mikrogabbro kann auch lokal mineralisiert sein, und wo dies der Fall ist, besteht ein eindeutiger Zusammenhang zwischen Deformation, Alteration und Goldgehalt. Das Arbeitsmineralisierungsmodell des Unternehmens umfasst daher nicht nur stratigrafische, sondern auch strukturelle Kontrollen. Die Tiefbohrungen bei Telbel umfassten Löcher, die in Nord-Süd- und Süd-Nord-Richtung ausgerichtet waren, wodurch die gesamte Stratigraphie in diesem Gebiet vollständig abgedeckt wird.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70851/06062023_DE_MGM_ResultsfromFINAL45248de.003.p

Abbildung 3: Querschnittsansicht mit Blick nach NW, die TB-22-003 und seine beiden Keile zeigt, die eine Goldmineralisierung weit unterhalb der historischen Abbauniveaus und eine niedriggradigere Goldmineralisierung weiter oben im Bohrloch durchschnitten haben, die möglicherweise die Ränder einer neuen semimassiven Pyritzone darstellen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70851/06062023_DE_MGM_ResultsfromFINAL45248de.004.jp

Platte 1: Südlicher (gekühlter) Mikrogabbro-Kontakt mit mineralisierter Zone bei 2.018,1 m Bohrlochtiefe in TB-23-003W2. Sulfidreicher Abschnitt ab 2.018,2 m mit einem Gehalt von 6,4 g/t Au. NQ-Kern, 47,6 mm Durchmesser.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70851/06062023_DE_MGM_ResultsfromFINAL45248de.005.jp

Platte 2: Pyrit-Fe-Karbonat-(Quarz)-Zone auf 2.045,7 m in TB-23-003W2, innerhalb eines Abschnitts mit einem Gehalt von 6,4 g/t Au. NQ-Kern, 47,6 mm Durchmesser.

Die nächsten Schritte zur Unterstützung von Folgezielen und Bohrungen bei Telbel umfassen:

- Bewertung von Multi-Element-Proben zur besseren Charakterisierung der Gesteinsarten und zur Definition der Pfadfinder-Zonierung (in Arbeit);
- Detaillierte Überprüfung der EM-Bohrlochergebnisse für TB-23-001 und -002 und ihre jeweiligen Keile sowie Abschluss der EM-Bohrlochuntersuchung für TB-22-003 und TB-23-003W2 (noch nicht abgeschlossen), um die Kontinuität der Sulfidzonen bestimmen zu können;
- Oberflächenkartierung des Schnittpunkts zwischen der Harricana- und der Joutel-Deformationszone östlich von TB-22-002A (in Vorbereitung); und
- Entwicklung und Verfeinerung der vorgeschlagenen Folgebohrungen für die nächste Bohrphase.

Tabelle 1: Vollständige Untersuchungsergebnisse der ersten Phase des Tiefbohrprogramms bei Telbel (Joutel)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70851/06062023_DE_MGM_ResultsfromFINAL45248de.006.p

Anmerkung: Alle gemeldeten Abschnitte sind Bohrlochkernlängen. Die wahren Mächtigkeiten variieren je nach Eintauchtiefe des Bohrlochs; für die Abschnitte in TB-23-003W2 wird die wahre Mächtigkeit jedoch auf etwa 85 % der Bohrlochlänge geschätzt.

Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Daten wurden unter der Aufsicht von Fred Speidel, M. Sc., P. Geo., Vice-President Exploration von Maple Gold, geprüft und erstellt. Herr Speidel ist eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects. Herr Speidel hat die Daten im Zusammenhang mit den Explorationsinformationen, die in dieser Pressemitteilung veröffentlicht werden, durch seine direkte Teilnahme an den Arbeiten überprüft.

Qualitätssicherung (QA) und Qualitätskontrolle (QC)

Das Unternehmen wendet bei Telbel strenge Qualitätssicherungs- ("QA") und Qualitätskontroll- ("QC") Protokolle an, die die Planung und Platzierung der Bohrlöcher im Feld, das Bohren und die Entnahme des Bohrkerns in NQ-Größe, die Vermessung der Bohrlöcher, den Transport der Kerne, die Protokollierung der Kerne durch qualifiziertes Personal, die Entnahme von Proben und das Verpacken der Kerne für die Analyse, den Transport der Kerne vom Standort zum ALS-Labor in Val d'Or, Québec, die Vorbereitung der Proben für die Untersuchung sowie die Analyse, die Aufzeichnung und die abschließende statistische Überprüfung der Ergebnisse umfassen. Kontrolluntersuchungen auf Gold werden an einer Teilmenge der Proben im AGAT-Labor in Val d'Or durchgeführt. Eine vollständige Beschreibung der Protokolle finden Sie auf der QA/QC-Webseite des Unternehmens unter www.maplegoldmines.com.

Über Maple Gold

Maple Gold Mines Ltd. ist ein kanadisches Explorationsunternehmen, das sich in einem 50/50-Joint-Venture mit [Agnico Eagle Mines Ltd.](#) befindet, um gemeinsam die Goldprojekte Douay und Joutel in Québecks produktivem Abitibi Greenstone Gold Belt voranzutreiben. Die Projekte profitieren von einem außergewöhnlichen Zugang zur Infrastruktur und verfügen über ein ~400 km langes² äußerst aussichtsreiches Gebiet, einschließlich einer etablierten Goldressource bei Douay (SLR 2022), die ein beträchtliches Erweiterungspotenzial aufweist, sowie der in der Vergangenheit produzierenden Minen Eagle, Telbel und Eagle West bei Joutel. Darüber hinaus besitzt das Unternehmen eine exklusive Option auf den Erwerb von 100 % des Grundstücks Eagle Mine.

Das Grundstückspaket in Distriktgröße beherbergt auch eine beträchtliche Anzahl an regionalen Explorationszielen entlang einer 55 km langen Streichenlänge der Casa Berardi Deformationszone, die noch nicht durch Bohrungen erprobt wurden, wodurch das Projekt reif für neue Gold- und Polymetallentdeckungen ist. Das Unternehmen ist gut kapitalisiert und konzentriert sich derzeit auf die Durchführung von Explorations- und Bohrprogrammen, um die Ressourcen zu erweitern und neue Entdeckungen zu machen, um einen aufregenden neuen Goldbezirk im Herzen des Abitibi zu schaffen. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.maplegoldmines.com.

IM NAMEN VON [Maple Gold Mines Ltd.](#)

"Matthew Hornor"

B. Matthew Hornor, Präsident und CEO

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Herr Jones Lang, Exekutiv-Vizepräsidentin
Handy: 778.686.6836
E-Mail: jiang@maplegoldmines.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

WEDER DIE TSX VENTURE EXCHANGE NOCH IHR REGULIERUNGSDIENSTLEISTER (WIE DIESER BEGRIFF IN DEN RICHTLINIEN DER TSX VENTURE EXCHANGE DEFINIERT IST) ÜBERNEHMEN DIE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER RICHTIGKEIT DIESER PRESSEMITTEILUNG.

Vorausschauende Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" (zusammenfassend als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet) im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze in Kanada, einschließlich Aussagen über Explorationsarbeiten und Ergebnisse aus aktuellen und zukünftigen Arbeitsprogrammen. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf Annahmen, Ungewissheiten und der bestmöglichen Einschätzung zukünftiger Ereignisse durch das Management. Tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse können erheblich von den Erwartungen und Prognosen des Unternehmens abweichen. Investoren werden darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen mit Risiken und Ungewissheiten verbunden sind. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Eine detailliertere Erörterung solcher Risiken und anderer Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in solchen vorausblickenden Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, finden Sie in den Unterlagen, die Maple Gold Mines Ltd. bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht hat und die unter www.sedar.com oder auf der Website des Unternehmens unter www.maplegoldmines.com verfügbar sind. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und lehnt ausdrücklich jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, vorausblickende Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/86400--Maple-Gold-durchschneidet-58-g-t-Gold-auf-2-m-innerhalb-von-39-g-t-Gold-auf-45-m-und-bis-zu-111-g-t-Gold-met>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).